



Die Jugendkapelle eröffnete den Abend.



Der Sängerbund erfreute mit schönen Melodien.

Fotos: Horst David

Sänger und Orchester gaben ein großartiges Frühjahrskonzert

Musikgenuss pur gab es in der Festhalle Oberrotweil

Vogtsburg-Oberrotweil (dht). Es ist immer wieder ein Genuss, dem Sängerbund und der Winzerkapelle bei einem Konzert zuzuhören. Umso mehr macht es Spaß, wenn als Intro die talentierte Jugendkapelle spielt – so wie beim Frühjahrskonzert in der Festhalle.

Zum Auftakt spielte die Jugendkapelle unter Dirigent Sebastian Ruf „Star Wars“ und entführte die Zuhörer in unbekannte Galaxien. Es folgten „A Western Suite“, der „Fun Fest



Die Oberrotweiler Winzerkapelle begeisterte im zweiten Teil.

March“ und als Zugabe „Born to be Wild“.

Sofort konnten die flotten Sänger des Oberrotweiler Sängerbunds das Publikum fesseln. Ansager Axel Killian stellte die Stücke mit viel Humor vor, darunter „Das Elternhaus“, „Spanische Nächte“ und „Bajazzo“. Schließlich gewährte der Chor die geforderte Zugabe.

Nach der Pause

Die Winzerkapelle, mitgliederstark und musikalisch sehr über-

zeugend, spielte moderne Blasmusik. Auf den „Florentiner Marsch“ folgte „Choral und Rock out“ mit dem Schlagzeugsolo von Silas Fischer, die sehr erfolgreiche Komposition „Oregon“ von Jacob de Haan, „Moments for Moricone“, „The Great Locomotive Chase“ und „Music“ von John Miles, arrangiert von Philip Sparke, mit Lukas Mürb auf der Solotrompete.

Als Zugabe gewährte die Kapelle das beschwingte Stück „Pippi Langstrumpf“.